ZITRONENPRESSE

Das sauer lustige Magazin. Ausgabe 3 März 2021

Es war einmal… Deine Geschichte!
#quarantänebasteln mit Michelle Seite 2

Der Zitronengarten blüht auf
Anders und doch gleich –
Internationale Wochen gegen Rassismus Seite 3

Finde den richtigen Weg!
Katzen in Quarantäne Seite 4

Einmal um die Welt bis zur Zitrone

Seit einem halben Jahr heißt die Zitrone Coco im Team willkommen. Einige von euch haben Coco persönlich kennenlernen dürfen, andere dagegen kennen ihn noch gar nicht. Und deshalb habe ich ein paar Informationen für euch über Coco und seiner PiA zusammengesammelt und werde sie mit euch teilen.

Coco schloss zwei Ausbildungen ab und arbeitete eine sehr lange Zeit, vor allem als Kellner. Durch seine flexible Arbeit konnte er viel verreisen. Er war in sehr vielen Ländern von Südamerika bis nach Asien, sogar für mehrere Monate am Stück war er unterwegs und lernte viele neue Menschen und Kulturen kennen. Zu dieser Zeit bemerkte Coco, dass er den Umgang mit Menschen mag. Als er dann noch elektrische Geräte, in beispielsweise Kinderheimen, überprüfte und neu plakatierte, bemerkte er, dass ihm der soziale Bereich und die Arbeit mit Menschen mehr gefällt. Mit dieser Motivation bewarb er sich für eine PiA. PiA heißt Praxisintegrierte Ausbildung, das heißt, dass Coco die Schule besucht und gleichzeitig in der Zitrone arbeitet. Seine PiA dauert drei Jahre. Als er in der Zitrone anfing hat Coco sich direkt wohlgefühlt, vor allem weil die anderen aus dem Team hilfsbereit sind.

Neben seinem Projekt der Pottsteinschlange würde er gerne viel mehr anbieten wollen. Coco würde gerne Angebote anbieten, wie zum Beispiel eine Fahrradwerkstatt oder körperliche Aktivitäten, wie klettern, Kanufahrten, Fahrradtoure oder Ausflüge. Auf einige Sachen davon müssen wir noch ein bisschen warten, aber bis dahin gibt es kleine Gruppenangebote für euch und online Angebote. Coco würde sich wünschen, dass wieder viele Kinder gleichzeitig in der Zitrone sein können, aber bis dahin will und wird er online für euch Angebote geben. Er hat viele Menschen aus aller Welt kennengelernt und will auch nach seiner PiA die Welt entdecken, aber nun freut er sich erst einmal euch kennenzulernen.

Das bunte Ostern wird grün

Nicht mehr lange und Ostern steht vor der Tür. So bunt wie Ostern ist, wird es auch so bleiben. Denn die Zitrone hat für die zwei ganzen Ferienwochen viel geplant und Ostern wird dieses Jahr nicht nur bunt bleiben, sondern Ostern wird noch grüner.

In beiden Wochen wird es allerlei Bastel- und Spielangebote geben. Zusätzlich dazu kommt in der ersten Woche Herr Scholz von der Naturwerkstatt. Herr Scholz war des Öfteren in der Zitrone und ließ alle mit vielen Überraschungen erstaunen. Bisher zeigte er ein Bienenvolk, Heilkräuter wurden vorgestellt, Ausflüge wurden unternommen, ein Obstgarten wurde angebaut und selbst ein Insektenhotel gab es zu bestaunen. Darin bekommen Insekten Unterschlupf und Brutmöglichkeiten. Auf dem Bild könnt ihr sehen wie so ein Insektenhotel aussehen kann.

In der zweiten Woche startet das nächste Mosaik-Projekt mit MiraMosaico. Mit MiraMosaico wurde bereits die Wand gegenüber dem Eingang super dekoriert. Die Wand ist voll mit schönen Mosaiksteinen. Und auch dieses Mal ist etwas Großes geplant. Seid gespannt! Und natürlich gibt es auch weiterhin online Angebote für euch.

Es war einmal… Deine Geschichte!

Ein weiterer Tag an dem ich zu Hause bin und nicht weiß, was ich tun kann. Es ist so lange her, dass ich draußen mit Freund*innen spielen konnte und zu Hause habe ich schon alles Erdenkliche getan. Ich habe mein Zimmer aufgeräumt, meine Bücher gelesen. Selbst meine vielen Puzzles sind fertig. Und auch ich bin fertig, weil ich nicht weiß, was ich noch tun kann. Also beschließe ich in den Garten zu gehen und da nach Aktivitäten Ausschau zu halten. Vor allem weil die Sonne etwas mehr scheint als die letzten Wochen, wollte ich das Wetter ausnutzen.

Im Garten angekommen, schaue ich mich um, mit der Hoffnung irgendetwas aufregendes zu sehen. Nur leider ist es hier genauso langweilig wie drinnen.

Ich nehme mir einen Stock und tue so, als wäre ich im tiefsten Dschungel und müsste mit meinem Schwert, welches mein Stock ist, den Weg freischneiden. Ich gehe tiefer in den Dschungel und komme an der hintersten Ecke unseres Gartens an. Ich sehe etwas Braunes. Es sieht aus wie Blätter, die sehr abgenutzt waren. Es liegt so auffällig im grünen Gras und ich ziehe meine Augenbrauen zusammen, um meine Neugier auszudrücken. Nachdem ich mich näherte, versuche ich als erstes das Ding mit meinem Stock zu entziffern. Es ist ein Buch. Ein sehr altes Buch. Einer meiner Augenbrauen geht in die Höhe und ich nahm mir das Buch und setze mich unter den Baum.

Mit dem schattigen Platz fange ich an das Buch zu öffnen. Und ich kann meinen Augen nicht trauen, was ich sehe. Was passiert.

#quarantänebasteln mit Michelle

Sind wir mal ehrlich, wer benutzt heutzutage noch CD's? Also ich nicht mehr, aber ich habe noch unheimlich viele CD's von früher. Auch meine Eltern haben noch unzählige CD's, die sie kaum benutzen. Michelle geht es wohl ähnlich und sie zeigt uns, was wir mit alten CD's machen können. Eine Funky Box. Sie heißt nicht nur funky, sie sieht auch so aus.

Für die Funky Box brauchst du eine Box oder eine kleine Kiste, einen Pinsel, Farben nach deiner Wahl, Kleber und natürlich CD's.

Als erstes bemalst du die Box so, wie du es willst und lässt sie trocknen. Währenddessen zerkleinerst du die CD's, indem du sie zerbrichst oder mit einer Schere klein schneidest. Aber Vorsicht, nicht das du dich schneidest! Ihr könnt auch Hilfe holen. Nachdem die Farbe getrocknet ist, könnt ihr die CD-Stücke an die Box kleben. Und auch das, so wie du es willst. Und fertig ist deine Funky Box!

Ihr könnt natürlich auch über den QR-Code eine Video-Anleitung sehen. Und ihr könnt uns gerne ein Bild von eurer Funky Box schicken.

Viel Spaß dabei!

YouTube

Lemonhaus Duisburg:
https://www.youtube.com/watch?v=wpQ6gLkhzWU

Der Zitronengarten blüht auf

Seitdem wir im Lockdown sind und wir kaum rausgehen können, bevorzuge ich immer mehr die Natur, das Grüne. Und umso mehr will ich ein Stück Natur in meinem Zimmer haben. Und ich muss sagen, dass ich heute sehr viele Pflanzen im Zimmer habe, aber nicht so viele, dass ich zufrieden bin.

Und genau da springt der Zitronengarten ein. Vielleicht habt ihr schon einige Videos über den Zitronengarten von Susanne gesehen.

Susanne selbst interessiert sich seit ihrer Kindheit für Pflanzen und ihr Traumberuf war es Botanikerin zu werden. Aber ihr Weg wendete sich in die Zitrone, aber darin hat sie keinen Grund gesehen ihre Leidenschaft zu vernachlässigen. Nein, ganz im Gegenteil. Sie geht ihrer Leidenschaft hinterher und nimmt euch mit auf den Weg. Susanne zeigt euch in den Videos, wie ihr Pflanzen vermehren könnt, welche Pflanzen ihr essen könnt und was ihr dabei beachten solltet und erzählt euch dabei viele Fakten rund um die Pflanzen. In einem Video über Papyrus beispielsweise erzählt sie, dass im alten Ägypten daraus Papier gemacht wurde und sie zeigt, wie man die Pflanze ganz leicht vermehren kann. Indem man den Kopf abschneidet, die Blätter kurz schneidet und für zwei Wochen im Wasser lässt. Denn der Kopf selbst wird dann zu den Wurzeln und kann dann eingepflanzt werden. Sehr beeindruckend. Und falls ihr die Pflanzen aus den Videos nicht habt, könnt ihr Kontakt zur Zitrone aufnehmen und sie stellen euch die Pflanzen zur Verfügung! Aber nicht nur die Videos sind aktiv, sondern auch der Garten auf dem Hof soll genutzt werden. Und bald schon kommt Herr Scholz von der Naturwerkstatt und bringt euch, wie immer, eine Überraschung mit. Die letzten Male gab es ein Bienenvolk zu bestaunen, Heilkräuter wurden gezeigt und es wurde ein Obstgarten angebaut.

YouTube
Lemonhaus Duisburg:
https://www.youtube.com/watch?v=wpQ6gLkhzWU

HeRoes gegen Rassismus

Die internationalen Wochen gegen Rassismus haben begonnen und sind schon bald zu Ende.

Nicht nur die Zitrone und andere Einrichtungen machen etwas gegen Rassismus, sondern auch einzelne Projekte, wie beispielsweise HeRoes.

Die HeRoes-Mitglieder treffen sich öfter, früher in der Zitrone und heute online, und reden gemeinsam über Themen, über die man sonst nicht so oft redet. Wie zum Beispiel zum Thema Rassismus. Und ganz klar setzt sich HeRoes, genauso wie die Zitrone, gegen Rassismus ein. Sie wollen nicht, dass sie als anders betrachtet werden, sondern wollen als Teil der Gesellschaft gesehen werden. Und drei HeRoes verpackten ihre Erfahrungen zu diesem Thema in drei Videos. Kischog (siehe Bild oben), Shear (siehe Bild mitte) und ich (siehe Bild unten) trafen sich an einem Samstag in der Zitrone mit dem Kameramann Marcel und einem der HeRoes-Leiter, Memo.

Alle zusammen sprachen darüber, wie sie die Videos drehen wollen. Und dabei sind einige spannende Szenen entstanden.

In der ersten Szene ist Kischog zu sehen, der unbeschwert seinen Weg geht, bis er von einer fremden Person, die Memo spielt, auf schlechtem Englisch angesprochen wird, weil die fremde Person nicht dachte, dass Kischog Deutsch kann.

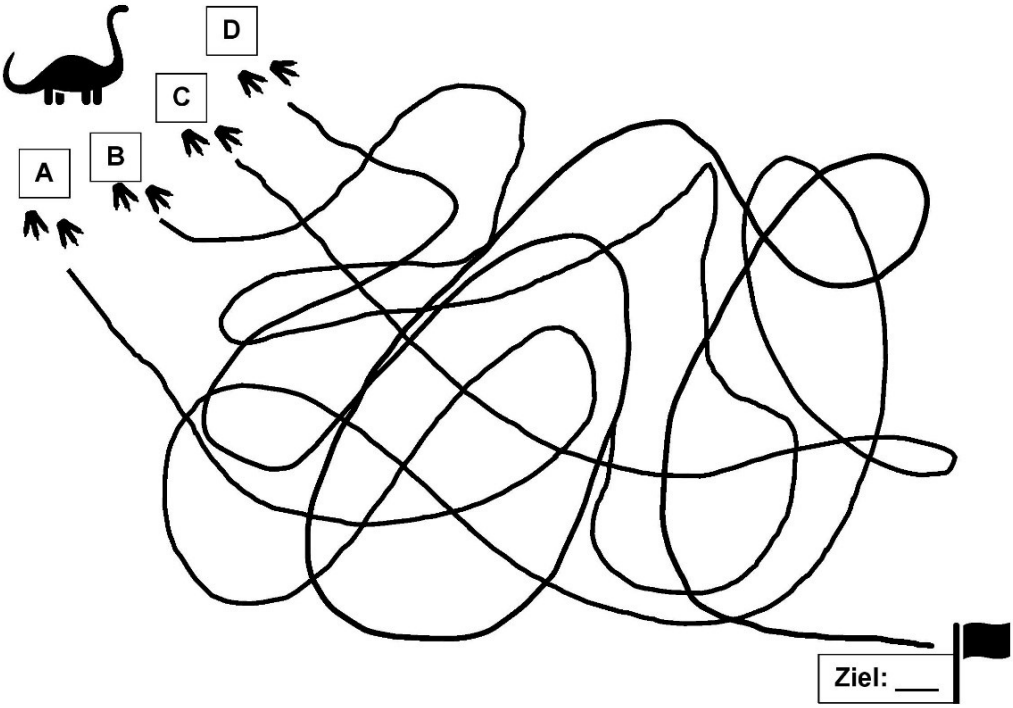
In meiner Szene musste ich auf unangenehme Fragen antworten, die mir Memo in der Rolle des Vermittlers für eine Wohnung, stellte.

Und in der letzten Szene bekam Shear auch unangenehme Fragen von Memo, der dieses Mal einen Barkeeper spielte und von Shear Informationen wissen wollte, womit er aber nichts zu tun hatte.

Alle Szenen zeigen, wie Rassismus passieren kann und auch tatsächlich in der Wirklichkeit passiert. Und in den internationalen Wochen gegen Rassismus soll es eben darum gehen, zu erkennen wie Rassismus aussieht, was man dagegen tun kann und dass er nicht mehr stattfinden soll. Und darum sind nicht nicht nur diese zwei Wochen die internationalen Wochen gegen Rassismus, sondern das ganze Jahr sollte gegen Rassismus sein.

YouTube
meinTestgelände:
https://www.youtube.com/watch?v=g3eAAE3zW2Q

Finde den richtigen Weg!



Zeichne einen Dinosaurier-Fußabdruck:

IMPRESSUM

ZitronenPresse Kultur und Alltag im Jugendzentrum

Herausgeber:
Lemonhaus e.V.

Mitarbeitende dieser Ausgabe:
Susanne „Queenie“ Lohaus, Holger „King of Rock’n’Roll“ Venghaus, Coco Choschnaw, Julius Lennartz, Michelle, Nadine

Gestaltung und Redaktion:
Emre Bayanbas

Anschrift Redaktion:

Städtisches Kinder- & Jugendzentrum Zitrone
Kalthoffstraße 73
47166 Duisburg
Telefon 0203 4794888

E-Mail:
info@lemonhaus.de

SCAN ME

Was auch in der nächsten Ausgabe erwartet?

- Weitere Interviews
- Neue spannende Rätsel und Geschichten
- Das neue Mosaik-Projekt mit Uli von MiraMosaico